

Lebendes Kulturgut neu aufgemöbelt

22.10.2007, 14:41 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *FIZIT - Französisches Informationszentrum für Industrie und Technik*



Tisserand Art et Style: Königspalast in Bangkok

Beim französisch-österreichischen Einkäufertreffen knüpft kunsthandwerkliches Können an Tradition an

Auf der am 21. November in Wien stattfindenden Veranstaltung treffen französische Inhaber des Gütezeichens „Patrimoine Vivant“, „lebendes Kulturgut“, auf österreichische Facheinkäufer für Dekorartikel der hochwertigen und luxuriösen Wohnraumgestaltung.

Im Zuge des anhaltenden Aufwärtstrends in der Immobilienbranche werden derzeit zahlreiche ältere Gebäude einer Grundsanierung unterzogen und zu hochwertigen Appartementwohnungen oder Luxushotels umgestaltet. Ein Markt, der insbesondere für diejenigen Unternehmen wie geschaffen ist, die seitens des französischen Ministeriums für Wirtschaft, Finanzen und Arbeit mit dem Gütesiegel „Patrimoine Vivant“ ausgezeichnet wurden.

Diese Unternehmen, die einen repräsentativen Querschnitt durch alle Berufsgattungen darstellen, können einen Kundenkreis aus namhaften Institutionen, Innenausstattern und Privatkunden in Frankreich und im internationalen Ausland nachweisen, und verfügen über die erforderliche Erfahrung, um den anspruchsvollen Erwartungen der österreichischen Beschaffungsverantwortlichen zu entsprechen.

Zu den Teilnehmern gehören Aisthesis, ein Unternehmen, das Mobiliar aus edlen Materialien wie Perlmutter, Horn und Pergament anfertigt, Ercuis & Raynaud, das Goldschmiedekunst und Porzellan anbietet, das Atelier Allot Frères, das auf Kunsttischlerei und die Reproduktion von Kunstmöbeln spezialisiert ist und Lyon Manufacture Passementerie, das sich insbesondere der Posamentherstellung auf Jacquard-Webmaschinen widmet.

Außerdem werden der Hersteller und Restaurateur von dekorativen Eisenwaren Rémy Garnier SA am Treffen teilnehmen, die Manufaktur Robert Four, die unter anderem Wandteppiche verschiedener Techniken wie „Tapis de Savonnerie“ und „Tapis d'Aubusson“ nach antiken Vorlagen oder Werken moderner Künstler fertigt sowie Volevatch, dessen Ausrichtung bei Armaturen und edlen Materialien wie Bronze, Kristallen, seltenen Steinen und Marmor liegt.

Tisserand Art et Style wird den Interessenten Mobiliar und Bronzeleuchten präsentieren.

Portrait

Auf Anfrage senden wir Ihnen gerne umgehend Bildmaterial. Bitte richten Sie Ihre Anfragen direkt an das FIZIT. Für die Zusendung eines Belegexemplars bedanken wir uns. Die im Palais Clam stattfindende Veranstaltung wird von der Handelsabteilung der französischen Botschaft in Österreich sowie von Ubifrance, der Agentur zur internationalen Förderung französischer Unternehmen, organisiert.

News-ID: 165920 • Views: 1353 (Stand: 27.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/165920/Lebendes-Kulturgut-neu-aufgemoebelt.html>